

Christoph Drösser beantwortet Fragen des Alltags

Stimmt es, dass Stiere „rot sehen“?

Stimmt nicht. Es ist vollkommen irrelevant, welche Farbe das Tuch hat, das der Torero vor der Nase eines Bullen schwenkt.



lich große Schwierigkeiten, Farben zu unterscheiden.

Bevor wir Menschen nun allzu überheblich gegenüber unseren Säugetier-Kollegen werden, sei noch erwähnt, dass andere Tierarten über ein erheblich besseres Sehvermögen verfügen als wir.

Bestimmte Krabbenarten haben sechs Sorten von Farbrezeptoren – sie fänden unser Farbfernsehen wahrscheinlich eher eintönig.

Die besten Seher in der Natur sind die Vögel. Sie haben nicht nur Rezeptoren für bis zu sieben verschiedene Grundfarben, sondern können auch mit einer bis zu achtmal feineren Auflösung sehen als wir. Das ist der Grund, warum ein Raubvogel auch aus großer Höhe ein Mäuschen am Erdboden erspähen kann.

Es ist auch nicht so, dass Rinder eher auf Menschen losgehen, die einen roten Pullover tragen. Der Grund: Wie die meisten Säugetiere haben auch Rindviecher praktisch keine Farbwahrnehmung, sie sehen sozusagen „schwarzweiß“. Die rote Farbe der Tücher beim Stierkampf ist einzig und allein für die Zuschauer da: Rot suggeriert dem Menschen Blut, und das erhöht den Nervenkitzel. Für den Bullen wäre auch ein blaues Tuch ein „rotes Tuch“, wenn der Matador nur wild genug damit herumfuchteln würde.

Wie findet man heraus, ob Tiere Farben sehen können oder nicht? Fragen kann man sie ja nicht. Einen Anhaltspunkt liefert die Anatomie: Die menschliche Netzhaut verfügt über drei Sorten von Farbrezeptoren – für Rot, Grün und Blau, perfekt angepasst an die drei Farbsignale, die ein moderner Fernseher ausstrahlt. Die meisten anderen Säugetiere haben viel weniger von diesen Rezeptoren und folg-



Das SoVD-Sudoku

Variante: LEICHT

9						6	5	2
			2	7				
6		○		9	4			8
5	4	1						3
7		2		1	○	9		8
	3					5	7	1
	8		6	4				3
			7	3			○	
3	9	7						5

Auflösung des Vormonats

4	7	5	8	9	3	1	6	2
9	3	1	5	2	6	8	7	4
8	2	6	7	1	4	5	9	3
3	5	7	6	4	1	2	8	9
2	4	8	3	7	9	6	5	1
6	1	9	2	8	5	3	4	7
7	6	3	4	5	2	9	1	8
5	9	4	1	3	8	7	2	6
1	8	2	9	6	7	4	3	5

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

3	1					9	4	
6			3	○	9			
4	5					8		
9			1			3		
		○	8	2	6			
		4			5			1
		3					6	8
			7	1		○	3	
	4	6					2	9

Auflösung des Vormonats

6	5	7	2	4	3	9	8	1
9	2	4	1	8	7	6	3	5
8	3	1	6	9	5	4	7	2
5	4	9	8	7	2	3	1	6
1	7	3	5	6	9	2	4	8
2	8	6	4	3	1	7	5	9
3	1	2	9	5	4	8	6	7
7	6	5	3	2	8	1	9	4
4	9	8	7	1	6	5	2	3

Um eines von 3 Büchern zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Stichwort: SoVD-Sudoku, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: sudoku@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.

nieder-dt.: Tonfische	Tat-kraft	norddt. Höhen-zug	kath. Weihe-handlung	Baum-teil	nett, ordent-lich	Lesart, Fassung	Lilien-gewächs, Heil-pflanze	chines. Provinz (Seide)	Abk.: In-formati-onstech-nologie	dunstig, trübe	Saiten-instru-ment
Heft-zwecke				8			nach unten				4
Ver-brechen					schlem-men	elektronisch ge-steuerter Automat				6	kleine seichte Bucht
Stadt am Rhein (Baden)				kleines Quan-tum			brit. Königs-haus		Abk.: Bundes-vers.-Anstalt f. Angestellte		
		Süd-afrika-ner	1			Box-kampf-platz	spru-deln				
deutsche Vorsilbe	Krims-krams, Trödel	stoppen		Gift der Toll-kirsche		12			Verban-nungs-or-t		ge-gründet (Abk.)
Klavier-spielerin	9						portu-gies. Insel	Teil des Wasserberg-landes (Pentel)			
Dorsch-art		5		franz. Name der Saar		eng-lische Schul-stadt	dt. Aktien-index für mittlere Werte			bayer.: nein	Kfz-Z. Ägypten
un-höflich gegen Frauen	größter Hafen Italiens		Meeres-pflanze					2	Vorname d. Schau-spielerin Meysel †		
					7		ehem. Name von Cheb	Nordsee-bucht an der Ems-mündung			10
Abk.: delectur			Kurort an der Lahn (Bad ...)		Schlienvor-richtung Stadt an der Donau						
Erstür-mung eines Schiffes	3						ital.: ja		Abk.: Ampere-stunde		
						Buch der Bibel					
kleines Gebäck-teilchen	Abk.: Ansage			amerik. Pop-sängerin (... Carey)				11			

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

C	A	B	E	S	T	C	H	E	L	E	N	A	N	S	A	N	J	A	M	A	C	H	O	N
S	I	G	E	A	O	B	I	G	R	A	U	S	T	I	E	G	R	A	U	S	T	I	E	G
T	U	E	B	E	L	T	A	T	A	S	T	I	E	G	R	A	U	S	T	I	E	G	R	A
A	R	G	E	B	E	L	T	A	T	A	S	T	I	E	G	R	A	U	S	T	I	E	G	R
T	R	I	E	R	E	L	P	H	I	S	I	D	E											
R	R	L	I	B	E	R	I	N	S	C	A	L	W											
K	A	L	I	B	E	R	E	U	E	N	O	I	R											
T	O	R	O	L	E	N	O	I	R															
E	A	S	T	N	E	I	R	S	K															

Schichtarbeit (1-13)

Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.
 Das Lösungswort zum Gewinnen wertvoller Buchpreise bitte einsenden an: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Stichwort: Kreuzworträtsel, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: kreuzwortraetsel@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben!

Die Gewinner / -innen vom Juli

Kreuzworträtsel

Bärbel Kaselkat, 06862 Dessau-Roßlau; Georg Sinram, 30419 Hannover; Ingrid Möller, 26388 Wilhelmshaven.

Sudoku

Hans-Dieter Tarwids, 26871 Papenburg; Günter Bruckmann, 46562 Voerde; Helga Unterluggauer, 31061 Alfeld.

Buch-Tipp

Tim-Niklas Zimmer, 61118 Bad Vilbel; Petra Laugell, 44627 Herne; Gerhard Perl, 38357 Schöningen; Dieter Wehrend, 21368 Dahlenburg; Andrea Welling, 44379 Dortmund.

Die Namen der Gewinner/-innen werden in der SoVD-Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Die Frage des Monats August

Im Juli lautete die Frage des Monats: „Sechzig Jahre nach ihrer Einführung und gut sechs Jahre nach ihrer Abschaffung hat in Nordhessen ein Unternehmer ein Denkmal für die D-Mark gestiftet. Hängen auch Sie noch an der alten Währung?“ Bis Redaktionsschluss haben 147 Besucher unserer Website abgestimmt. 59 Prozent trauern der D-Mark hinterher, 41 Prozent haben sich dagegen mit dem Euro arrangiert.

Die Frage des Monats August lautet: „Die Preise für Öl und Gas steigen kontinuierlich an. Unterstützen Sie die Einführung von Sozialtarifen für Menschen mit geringem Einkommen?“

Besuchen Sie zum Abstimmen die Homepage des Sozialverband Deutschland (www.sovd.de). Dort haben Sie auch die Möglichkeit, eine eigene Antwort zu formulieren bzw. Ihre abgegebene Meinung zu ergänzen. Die Redaktion wertet alle eingehenden Antworten aus und bemüht sich, diese – evtl. gekürzt – in ihre Berichterstattung einfließen zu lassen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im Internet oder in der SoVD-Zeitung besteht jedoch nicht.

Adressdatenbank der Aktion Mensch

Familienratgeber online

Mit mehr als 20000 Anlaufstellen ist der Familienratgeber der Aktion Mensch bundesweit die **größte Adressdatenbank für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen**. Dazu Heike Zirten, Pressesprecherin der Aktion Mensch: „Ein so umfassendes, flächendeckendes und trägerübergreifendes Angebot ist einzigartig in Deutschland. Rund 150 regionale Partner tragen dazu bei, indem sie unser Onlineportal www.familienratgeber.de pflegen und mitgestalten.“ Die Datenbank des Familienratgebers bietet ihren Nutzern die Möglichkeit, gezielt nach Einrichtungen sowie Beratungsmöglichkeiten und Ansprechpartnern einer Region zu suchen. Außerdem können sich Betroffene in verschiedenen Gesprächsforen mit Gleichgesinnten austauschen. Zusätzlich stellt der Familienratgeber ausführliche Informationen zu Themen wie Schwangerschaft und Geburt, Frühförderung oder Familienleben mit Kindern und Senioren zur Verfügung. Wissenswertes zum Umgang mit Behinderungen, Krankheit und Pflege sowie Tipps zu spezifischen Rechtsfragen runden das Angebot ab.

Für Anzeigen oder Werbebeilagen ist diese Zeitung lediglich Werbeträger. Eine Empfehlung des SoVD für die vorgestellten Produkte ist damit nicht verbunden (Ausnahme: Eigenanzeigen des SoVD).

Internet: <http://www.sozialverband.de>; Geschichte des Sozialverband Deutschland / Sozialpolitik / Verbands-Dienstleistungen / Pressemeldungen / Wie werde ich Mitglied? E-Mail: contact@sovd.de

Impressum

Die SoVD-Zeitung des Sozialverband Deutschland (SoVD) erscheint am 1. eines jeden Monats. Herausgeber: Bundesvorstand des Sozialverband Deutschland e. V. – ehemals Reichsbund, gegründet 1917 – Sitz: Berlin. – Redaktion: Matthias Sommer (verantwortlich), Dr. Simone Real, Joachim Baars; Grafik/Bildbearbeitung: Steffi Rose; Redaktionsassistentin: Roswitha Moldenhauer. Sitz: Stralauer Str. 63, 10179 Berlin (Berlin-Mitte, Rolandufer/Jannowitzbrücke), Tel.: 030/72 62 22-0, Fax: 030/72 62 22-145. Internet-Adresse: www.sovd.de. – E-Mail: redaktion@sovd.de. Die mit vollem Namen oder Verfasserzeichen veröffentlichten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Unverlangt eingesandene Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Verlag: Publikom Z Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. – Anzeigenverwaltung: U. Struckmeyer, Postfach 1266, 27723 Wörpswede, Tel.: 0 47 92 / 22 16, Fax: 0 47 92 / 35 30. Zurzeit gilt der Tarif Nr. 30 vom 1. 1. 2006. – Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel – Der Bezugspreis wird im Rahmen des Verbandsbeitrages erhoben. Verbreitete Auflage, IVW, 2. Quartal 2008: 396 296 Exemplare

